



11. Dezember 2020, 19 Uhr

Irische Weihnacht mit den Finnegans

Weihnachten ist vieles anders bei den Iren: es gibt einen Weihnachtstag der Frauen, der irische Adventskranz hat fünf (!) Kerzen und Santa Claus bekommt als Dankeschön ein Glas Whiskey. Aber ein Weihnachtsfest ohne Musik ist auch in Irland nicht vorstellbar. Zeitlos und mitreißend, wunderschön und doch ganz anders sind die irischen Weihnachtslieder. Die Irish Folk Band The Finnegans präsentiert diese traditionelle Musik. Mit Geige, Dudelsack, Flöte, Gitarre, Akkordeon und mehrstimmigen Gesang sagen die vier Musiker „Nollaig Shona Duit“ („Frohe Weihnachten“).

→ **Eintritt: 15 Euro**

Kartenvorbestellung:

Tourist-Information Wurzen, Tel.: 03425 926000

Gefördert von: Kulturraum Leipziger Raum



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Joachim-Ringelnatz-Verein Wurzen e.V.
04808 Wurzen, Crostigall 14
www.ringelnatz-verein.de
buero@ringelnatz-verein.de

Joachim Ringelnatz



VEREIN e. V. WURZEN

Freitags im Crostigall 14

(während der Sanierung:
Seepferdchen,
Schweizergarten-
straße 2, 04808 Wurzen)



4. September 2020, 19 Uhr

All you need is love

Lennons letzte Jahre nimmt der Hamburger Liedermacher, Schauspieler und Autor Achim Amme gemeinsam mit dem Detmolder Liedermacher Volkwin Müller ins Visier bei einer Lesung mit Lennon-Songs und einem persönlichen Rückblick auf das Schaffen des Ausnahmekünstlers.

→ **Eintritt: 15 Euro**



18. September 2020, 19 Uhr

„Herr Ober! Eine Melange“

Texte rund um die Wiener Kaffeehausliteratur mit Jürgen Wegscheider. Zu den Stammgästen der Wiener Kaffeehäuser gehörten auch die Schriftsteller Peter Altenberg, Arthur Schnitzler, Hermann Bahr, Hugo von Hofmannsthal, Karl Kraus, Anton Kuh, Franz Werfel, Egon Friedell und Alexander Roda Roda. Der in Österreich gebürtige Schauspieler entführt ins Kaffeehaus und serviert literarische Rosinen.

→ **Eintritt: 10 Euro**



9. Oktober 2020, 19 Uhr

Maler Klecksel

Musikalisch-literarisches Programm mit Uta Hauthal und Konrad Möhwald. Uta Hauthal rezitiert die hintergründige Geschichte von Wilhelm Busch, in der der Autor nicht nur zeitlose Um- und Missstände des Künstlerseins darstellt, sondern genauso gesellschaftskritische und philosophische Tiefe offenbart. Konrad Möhwald fängt die Stimmung der Verse mit seinen Klavierimprovisationen von minimal music bis Jazz nicht nur ein, sondern eröffnet mit ihnen auch neue Hör- und Gedanken-Räume.

→ Eintritt: 15 Euro



17. Oktober 2020, 19 Uhr

Porträt unter der Leselampe

Michael Hametner liest und kommentiert Wolfgang Hilbig. Der Literaturkritiker und langjährige Radiospreeher Michael Hametner (MDR-Kultur) begibt sich auf die Spuren des Schriftstellers Wolfgang Hilbig. Hilbig, der Heizer aus Meuselwitz, erschuf eine surreale nächtliche Welt aus Kohle und Kellerlicht, in der Traum und Wirklichkeit in sanften oder rasend-verzweifelten Bildern unaufhörlich ineinander übergehen. Michael Hametner führt auf eine geheimnisvolle Textreise durch die Labyrinth der Nacht.

→ Eintritt: 8 Euro



30. Oktober 2020, 19 Uhr

Loriot: Szenen einer Ehe

Die Schauspielerinnen Uta Eisold und der Regisseur und Intendant a.D. Ekkehard Dennewitz aus Leipzig entführen auf eine vergnügliche Reise durch den Ehealltag vom morgendlichen Dialog über die Kochzeit des Frühstückseies bis zu einem Kuss-Marathon.

→ Eintritt: 10 Euro



6. November 2020, 19 Uhr

Die Schuhe meiner Mutter

Die Pianistin und Komponistin, Jazz-Interpretin und Liedermacherin Uta Fehlberg aus Dresden stellt ihre neue CD „Die Schuhe meiner Mutter“ vor.

→ Eintritt: 10 Euro



20. November 2020, 19 Uhr

Allerdings

In seinem Solo-Abend zeigt Frank Roder, der eine verblüffend physiognomische Ähnlichkeit zu Ringelnatz aufweist, Texte eines lebenshungrigen Dichters, den ein Thema immer begleitet hat: Geld. Zu erwarten ist keine gewohnt-wohlige Kuttel-Daddeldu-Gemütlichkeit, sondern ein ungewöhnlicher Blick auf einen außergewöhnlichen Dichter.

→ Eintritt: 15 Euro



27. November 2020, 19 Uhr

Am liebsten sterbe ich im Mai

Literarische Chansons nach Texten von Louis FURNBERG. Kaum ein anderer Dichter vermochte die Spannweite von der lyrischen Moderne hin zu einer weltanschaulich und ästhetisch fest eingebundenen Kunstausübung so bewußt auszumessen wie Louis FURNBERG. Er war ein in sich widersprüchlicher Poet. Der Komponist und Pianist Tobias RANK hat sich dem großen und vielschichtig dichterischen Werk Louis FURNBERGS genähert, einige seiner feingliedrig fröhlich-sommerlichen und oft doch auch todesnahen Liebesgedichte vertont und zu einem Liederzyklus zusammengefasst, der er am Klavier vorträgt, begleitet von Clarinet und Saxofon.

→ Eintritt: 15 Euro



4. Dezember 2020, 19 Uhr

Zwei Frauen und der Weihnachtsmann ... aber nicht ohne mein Akkordeon!

Astrid HÖSCHEL-BELLMANN und Heidi STEGER gestalten einen musikalisch-literarischen Abend, der sich um Weihnachtsbriefe bedeutender Persönlichkeiten dreht. Mit dabei sind Marlene DIETRICH, J.F. KENNEDY und, sicher hat auch Ringelnatz zum Thema Weihnachten viel zu sagen. Musikalische Kostbarkeiten dieser Lesung sind die Kinderszenen ROBERT SCHUMANNs, die bisher auf dem Akkordeon noch nicht zu hören waren, und neu interpretierte Weihnachtsklassiker.

→ Eintritt: 15 Euro